



Energie- und Wärmewende Top Management Meeting

Jens Becker (R+V), Kerstin Wermter/ Alexander Eckert (DZ BANK AG), 1. Juli 2026

Was haben folgende Industrien gemeinsam?



Industrie



Verkehr



Stahl



IT-Infrastruktur

Sie sind für ihre **Dekarbonisierung** auf die
Transformation des Energiesektors angewiesen

Wie viele Stadtwerke gibt es aktuell in Deutschland?

ca. 1000

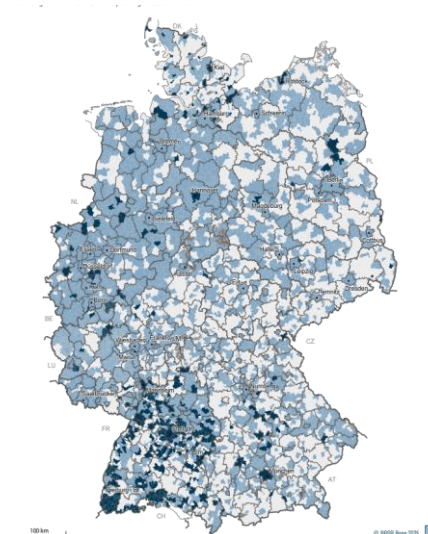
Wie viel Prozent der Kommunen in Deutschland haben bereits

- 1) mit der kommunalen Wärmeplanung begonnen bzw.
- 2) diese abgeschlossen?

48% der deutschen Kommunen haben die Wärmeplanung gestartet,
13% haben sie bereits abgeschlossen

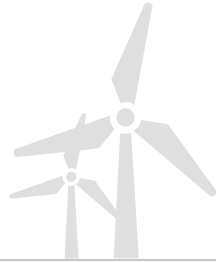
Status der Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans

- gemeindefreies Gebiet (unbewohnt)
- nicht bekannt
- Prozess gestartet
- Wärmeplan fertiggestellt



Die Energiewende erfordert massive Investitionen bis 2030 bzw. 2035

721 Mrd. €
Investitionsbedarfe bis 2030¹



! Der Investitionsbedarf
bis **2035** wird auf
1,2 Billionen €
geschätzt¹



¹ Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) Fortschrittsmonitor mit EY 2024

Energiewende ist Gegenstand intensiver politischer und gesellschaftlicher Debatten, geopolitische Entwicklungen verstärken Handlungsbedarf

ez energie Zukunft

Energiewende auf der Kippe: Entwürfe zu EEG-Novelle und Netzpaket enttäuschen

Förderung für PV-Anlagen unter 25 Kilowatt soll enden. Im EEG 2027 ist vorgesehen, dass kleine Photovoltaikanlagen keine EEG-Förderung mehr...

Energie Zukunft, 23.04.2026

H+ Energiewende

EU will die Wirtschaft auf Betrieb mit Strom umstellen

Strom wird sauberer und günstiger, aber der Großteil der Wirtschaft verbrennt noch Öl, Kohle und Gas. Die EU handelt, auf Länderebene werden etwa Elektroautos forciert – und Wärmepumpen.

Bundesverband Solarwirtschaft, 27.05.2026

FR Frankfurter Rundschau

Nordsee-Gipfel in Hamburg: Staaten vereinbaren Energieunabhängigkeit – „Sehr klares Signal an Russland“

Zehn europäische Länder wollen mit einem Windkraft-Programm ihre Abhängigkeit von Putins Energie beenden. Die Nordsee soll zum größten...

Frankfurter Rundschau, 27.01.2026

Handelsblatt

Iran-Krieg: Energiekrise sorgt für Boom bei Erneuerbaren

Düsseldorf. Steigende Preise für Strom, Öl und Gas treiben die Nachfrage nach Solaranlagen und Wärmepumpen massiv nach oben.

Handelsblatt, 18.03.2026



Deutsches Handwerksblatt

Eckpunkte für das neue Heizungsgesetz stehen

Die Koalitionspartner der Bundesregierung haben sich auf eine Novelle des Gebäudeenergiegesetzes verständigt.

Deutsches Handwerksblatt, 14.05.2026



Gebäudemodernisierungsgesetz

Bündnis um Eon, EWE und DUH spricht sich gegen Grün gasquote aus

Tagesspiegel, 08.06.2026

Versorger stellen größte Branche im Kreditportfolio der DZ BANK AG dar, breite regionale Verteilung mit Schwerpunkt im (Gehobenen) Mittelstand

310

AG Ertragskunden

73%

davon im Segment
(Gehobener) Mittelstand¹

75

Ausbau- und Top-Kunden

90 KV

mit Kunden in **Versorgungsbranche**

15%

Anteil am **Gesamtkreditvolumen**²

8,6%

Anteil am **DB I AG**³

¹ Umsatz < 500 Mio. Euro | ² Kreditvolumen bei Versorgern (8,5 Mrd. Euro) / Gesamtkreditvolumen FG (57,5 Mrd. Euro) | ³ DB I bei Versorger (70 Mio. Euro) / IST DB I AG (817 Mio. Euro) | Daten per 31.12.2025

Marktangang erfolgt in zwei Handlungssträngen: DZ BANK AG-intern und zusammen mit VBRB in einer gemeinsamen BSP-Initiative mit dem BVR

Marktangang DZ BANK AG & R+V



Marktangang mit VBRB

BSP-Initiative: Finanzierung regionale Energieprojekte und Netzinfrastruktur



Marktangang DZ BANK AG | Bündelung dezentraler Expertise und Verzahnung mit Produktbereichen zur Hebung der Geschäftspotenziale



Knowhow-Aufbau

- › Sektor-Sprint Energie
- › Dezentrale Multiplikatoren
- › Hilfsmittel für operative Einheiten



Stärkung der Visibilität

- › Medienkommunikation
- › CEO der Zukunft
- › Branchenveranstaltungen



Weiterentwicklung Vertriebskonzept

- › Ansprachekonzept
- › Verzahnung mit Produktbereichen

Forderungsverbriefung (ABCP): Pilottransaktion mit großem Versorger aus Baden-Württemberg

- › **Kunde in Zahlen:** EUR 1,5 Mrd. Umsatz, Versorgung von >160 Kommunen, hoher Anteil an B2B Kunden, Ziel: THG-Neutralität bis 2035
- › **Hintergrund:** Steigende Investitionsbedarfe durch Energie- und Wärmewende, Diversifikation der Finanzierungsstrategie: Forderungsverbriefung (ABCP) bietet sehr gute Möglichkeit zur Verbreiterung des Finanzierungsmixes auf Basis von B2B Forderungen.
- › **ABCP-Transaktion:** Langfristige Sicherstellung der Bankability durch Entlastung wesentlicher Finanzierungskennzahlen über den Bilanzabgang (insb. EK-Quote), Erschließung zusätzlicher Liquidität, keine Anrechnung auf bestehende Kreditlinien
- › **Transaktionsstruktur:** Nutzung etablierter Finanzierungsplattform (CORAL, SPV) zum revolvingierenden Ankauf der Forderungen des Versorgers ggü. B2B Kunden
- › **Key Takeaways:** DZ BANK in guter Marktposition (auch im Wettbewerbsvergleich), Transaktion als mögliche Blaupause für weitere Versorger, aktive Vermarktung der Lösung als nächster Schritt

Marktgang R+V | Die R+V bietet passende Versicherungsprodukte in allen Projektphasen: Von der Planung bis zum Rückbau

Planungsphase

Sie planen Projekte und bereiten sie vor.



Wir bieten finanzielle Sicherheit.

Bauphase

Sie realisieren Projekte.



Wir kümmern uns um die Absicherung.

Betriebsphase

Sie stellen einen reibungslosen Betrieb sicher.



Wir sind im Fall der Fälle für Sie da.

Marktengang R+V | Praxisbeispiel

Windpark Große Heide, DZ BANK und Vereinigte Volksbank Dorsten

- ✓ **Vier** Windmühlen mit Narbenhöhe von 161 Metern
- ✓ Je Mühle 2025 7,65 Mio. Euro Versicherungssumme (VSu) (gesamt 30,6 Mio. Euro)
- ✓ Hersteller: General Electric
- ✓ **Vorlagerung gebrauchter Trafo, 2 Mio. Euro VSu, Beginn 12.08.24**
 - ✓ Montageversicherung
 - ✓ Montage-BU-Versicherung, Erprobung
- ✓ **D&O 05.09.23**
- ✓ **Haftpflicht 06.09.23**
- ✓ **Rückbaubürgschaft 27.02.24**

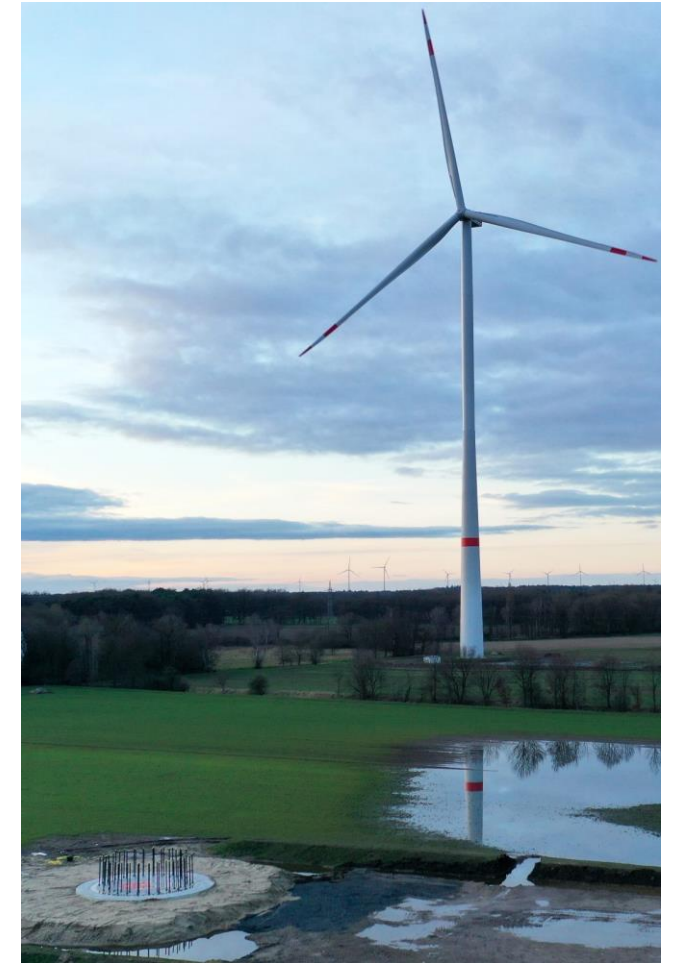


Quelle: Dorsten Online: 29.05.2024

Marktengang R+V | Praxisbeispiel

Windpark Große Heide, DZ BANK und Vereinigte Volksbank Dorsten

- ✓ **Vier** Windmühlen mit Narbenhöhe von 161 Metern
- ✓ Je Mühle 2025 7,65 Mio. Euro Versicherungssumme (gesamt 30,6 Mio. Euro)
- ✓ Vollwartungsvertrag
- ✓ **Maschinenversicherung für Mühlen und Umspannwerk (Trafo)**
- ✓ R+V bietet von der Planung bis zum Rückbau die entsprechenden Versicherungslösungen.



Quelle: Dorsten live: 27.02.2024

Marktangang erfolgt in zwei Handlungssträngen: DZ BANK AG-intern und zusammen mit VBRB in einer gemeinsamen BSP-Initiative mit dem BVR

Marktangang DZ BANK AG & R+V



Marktangang mit VBRB

BSP-Initiative: Finanzierung regionale Energieprojekte und Netzinfrastruktur



Marktangang mit VBRB | Breite Beteiligung an der Initiative

Initiativenleitung



DZBG

 Union Investment

 DZ HYP

 R+V

Verbände

 DGRV

 BWGV

 GVB
Genossenschaftsverband Bayern

 GENOSSENSCHAFTS-
VERBAND
WESER-EMS

 GENOVERBAND

VBRB

 Volksbank
im Münsterland eG

 Volksbank Stuttgart eG

 Volksbank
Darmstadt Mainz

IT/ Rating

 ATrUVIA

 bms
CORPORATE
SOLUTIONS

 parcIT

 DG nexolution

 VR DATA
Ihr Informationsdienstleister innerhalb
der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Akademie

 ADG

Marktangang mit VBRB | Von regulatorischen Fragestellungen bis hin zum Aufbau eines Netzwerks werden Lösungen für VBRB erarbeitet



Marktengang mit VBRB | Auch für VBRB bietet die R+V spartenübergreifend passende Versicherungsprodukte sowohl für EE-Projekte ...

In Niederelsungen ging der größte Solarpark Hessens ans Netz

**Konsortium der Banken:
Hessen Nord
(Hausbank), VoBa
Kassel/Göttingen
und VR-Partnerbank
Schwalm Eder.**

- ✓ 160.000 Module
- ✓ 100 Fußballfelder groß
- ✓ versorgt 38.000 Haushalte



Foto: BLG

... als auch für Wärmenetze

Standort	VBRB	Volumen	Beschreibung
Unlingen, HuHu GmbH	Donau-Oberschwaben, Bad Saulgau	Bauvolumen: 1,5 Mio. Euro Maschinentechnik: 0,7 Mio. Euro	Bau und Betrieb von örtlichem Wärmenetz (Biogasanlage)
Nahwärme Martinszell GmbH	Kempten-Oberallgäu eG, Kempten (Allgäu)	Bauvolumen: 0,6 Mio. Euro	Bau von Nahwärmenetz und Heizzentrale
Nahwärme Zusmarshausen GmbH	RB Augsburger Land West eG, Horgau	Bauvolumen: 2 Mio. Euro Maschinentechnik: 0,8 Mio. Euro	Bau von Wärmenetz, Betrieb von Hackschnitzelheizwerk

Nächste Schritte

Marktangang DZ BANK AG

- 
- › Abschluss DD mit EIB und **Einführung EIB-Garantien** (Ziel: Herbst 2026)
 - › Prüfung **Verbreiterung Produktangebot**, z.B. Mezzanine-Kapital (VREP)
 - › Integration von **ABCP und anderen Produktlösungen** in Ansprachekonzept

Marktangang mit VBRB

- 
- › **Start Konzeptionierungsphase** und damit **inhaltliche Ausarbeitung** in Teilprojekten

Einbindung



Gemeinsame Diskussion

Welche **Chancen und Herausforderungen** sehen Sie im Zusammenhang mit der Energie- und Wärmewende für die DZ BANK Gruppe bzw. GFG?

Gemeinsame Diskussion

Gibt es darüber hinaus anliegende Themen, die aus Ihrer Sicht relevant für die DZ BANK Gruppe oder GFG sein könnten?